



„Wege zur Qualität“ Gestaltungsfragen im sozialen Organismus

Einführungsseminare 2020 **Frühjahr/Herbst**

Teil 1: Di/Mi 24./25. März in Bern
Teil 2: Di/Mi 28./29. April in Bern

Teil 1: Di/Mi 15./16. September in Olten
Teil 2: Di/Mi 6./7. Oktober in Olten

jeweils 9.00-17.00 Uhr

Damit die durch das Verfahren „Wege zur Qualität“ angeregten Zusammenarbeitsprozesse wirksam werden können, müssen alle Mitarbeitenden entsprechend ihrer Funktion ihren Beitrag dazu leisten. Deshalb sollten auch alle Mitarbeitenden einer Einrichtung ein gewisses Grundverständnis von „Wege zur Qualität“ gewinnen. Die regelmässig angebotenen Einführungsveranstaltungen vermitteln einen Verfahrensüberblick sowie erste Umsetzungshilfen mit Übungen. Zur Vorbereitung ist der „Verfahrensüberblick“ hilfreich, er kann mittels Login der angeschlossenen Einrichtungen heruntergeladen werden.

Einführungsseminar Teil 1, erster Tag

09.00-10.00 Uhr	Begrüssung, Grundansatz von „Wege zur Qualität“	Referat, Plenum
10.30-11.15 Uhr	Grundansatz von „Wege zur Qualität“	Referat, Plenum
11.15-12.30 Uhr	Einführung in die Felder 1-7	Referat
12.30-14.00 Uhr	<i>Mittagspause</i>	
14.00-15.00 Uhr	Feld 1, Aufgabenstellung	Einzel-, Gruppenarbeit
15.30-16.00 Uhr	Feld 2, Dynamische Delegation, Formen der Regelung	Referat
16.00-17.00 Uhr	Vertiefung in Arbeitsgruppen	Gruppenarbeit

Einführungsseminar Teil 1, zweiter Tag

09.00-10.00 Uhr	Rückblick auf den 1. Tag, Leitfragen 1-3	Gruppenarbeit
10.00-10.30 Uhr	Feld 4, Freiheit	Referat
11.00-12.30 Uhr	Feld 5, Vertrauen	Gruppenarbeit
12.30-14.00 Uhr	<i>Mittagspause</i>	
14.00-15.15 Uhr	Feld 6, Schutz	Gruppenarbeit
15.45-17.00 Uhr	Umsetzung und Umgang mit „Wege zur Qualität“ und allgemeine Fragen, Brücke in die Praxis (Schulung/Begleitung, Anwendungsbereiche, Finanzen, Auditierung, erste Umsetzungsschritte und Übungen)	Referat und Plenum

Einführungsseminar Teil 2

Schwerpunkt des Teils 2 sind die Gestaltungsbewegungen (Feld 8-12).

Der zweite Teil wird gestützt auf Anregungen oder Fragen aus dem ersten Seminarteil gestaltet, so dass die Detailplanung erst nach dem 1. Teil des Seminars bestimmt wird und die Bedürfnisse und Fragestellungen der Teilnehmenden aufgegriffen werden können.

Einführungsseminar Teil 2, erster Tag

09.00-12.30 Uhr **Aufgreifen der Erfahrungen und Übungen in der Praxis, Bearbeiten offener Fragen und Vertiefen der Felder 1-7**

12.30-14.00 Uhr *Mittagspause*

14.00-17.00 Uhr **Darstellen der Gestaltungsbewegungen Felder 8-12 und ihr Verhältnis zu den Gestaltungsfeldern**

Einführungsseminar Teil 2, zweiter Tag

09.00-12.30 Uhr **Vertiefen der einzelnen Felder 8-12**
Impulsreferat und Arbeitsgruppen

12.30-14.00 Uhr *Mittagspause*

14.00-17.00 Uhr **Vertiefen der einzelnen Felder 8-12**
Impulsreferat und Arbeitsgruppen

Verantwortlich: Jürgen Hinderer

Anmeldung:

Bis **spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn** an die Geschäftsstelle „Wege zur Qualität“, Bettina Held, Obere Gasse 10, 4144 Arlesheim. - Die beiden Teile können auch einzeln besucht werden, der 2. Teil setzt jedoch Kenntnisse des 1. Teils voraus (die aber auch in einem früheren Jahr erworben werden konnten).

Tel. 044 222 00 08, stiftung@wegezurqualitaet.info

Tagungsbeitrag:

Teil 1: Für Mitarbeitende heilpädagogischer und sozialtherapeutischer Institutionen aus dem Anwenderkreis von „Wege zur Qualität“ ist die Teilnahme am ersten Teil unentgeltlich. Alle andern bezahlen bei Seminarbeginn für beide Tage Fr. 320.- pro Person (inkl. 7.7% MwSt.).

Teil 2: Teilnehmende aus Institutionen des Anwenderkreises bezahlen für beide Tage Fr. 220.- pro Person (inkl. 7.7% MwSt.). Für weitere Interessierte ist der Seminarbeitrag gleich wie für Teil 1.

Pausen- und Mittagsverpflegung sind nicht inbegriffen, Mineralwasser steht zur Verfügung. Wir bitten Sie, um Schreibmaterial für Notizen besorgt zu sein.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung, obige Angaben sind verbindlich.

Der Seminarbeitrag muss bezahlt werden, wenn die Anmeldung nicht spätestens 3 Tage vor dem Termin annulliert wird.

Seminarorte:

- **Bern: Ateliers Bollwerkstadt** (Foodways Consulting GmbH), Bollwerk 35 - ab Bahnhof SBB, Ausgang Neuengasse, links Richtung Lorrainebrücke gehen. Auf der rechten Strassenseite Nr. 35 befindet sich das Restaurant „O bolles“. Die Schulungsräume sind im 1. Stock. Ca. 5 Min. zu Fuss.
- **Olten:** In den Seminarräumlichkeiten des **Bahnhofbuffet** Olten, s. auch www.buffet-olten.ch/Anfahrt.